



# Halltaler Rodler erfolgreich in die Saison gestartet

Zwei Vierfachsiege beim Weltcup in Igls und Oberhof und unsere Gleirscher-Brüder Nico und David immer dabei. Unsere 19-jährige Absamerin, Dorothea Schwarz glänzt in ihrer ersten Einzelsaison und qualifiziert sich über den Nationencup fix in der Etablierten-Gruppe der weltbesten Rodlerinnen und der 9-jährige Andreas Laucher rockte den Alpenländerpokal und erkämpft sich den ersten Klassensieg seiner noch jungen Rodelkarriere. Und so ganz nebenbei kann Obmann Hubert Würtenberger bei der Hauptversammlung des Rodelvereins auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Sensationen sind auch im Rodelsport selten, doch das, was die vier ÖRV-Rodler in Igls und Oberhof abgeliefert haben, darf gestrost als Wahnsinn gelten: Zweimal hintereinander alle vier ersten Plätze – besonders den Deutschen, noch dazu auf ihrer Heimbahn in Oberhof – abzunehmen, ist in der Rodelgeschichte des ÖRV wahrlich ein Sensationsereignis. Und immer dabei: Unsere beiden Vorzeigerodler, David und Nico Gleirscher, die für unseren Verein an den Start gehen. Rodelte Nico in Innsbruck auf die Spitze des Podests, konnte er sich in Oberhof noch den zweiten Platz sichern. David scheint aktuell ein Bronze-Abonnement inne zu haben und rodelte zweimal auf Platz 3. Auch nicht schlecht.

## Dorothea Schwarz als Juniorin bei den Arrivierten

Bei den Damen geht seit dieser Saison in der Einzelkonkurrenz die Halltalerin Dorothea Schwarz an den Start. Im ersten Weltcuprennen der Saison in Lillehammer musste sie sich noch über den Nationencup für den Weltcup qualifizieren, was ihr mit Bravour gelang. Seit dem zweiten Weltcup hat sie genügend Weltcup-Punkte, um als Fixstarterin im Gesetzttenfeld einen Startplatz zu haben. Und das mit 19 Jahren, wo sie altersmäßig eigentlich noch zu den Juniorinnen zählt.

## Erfolgreiche Jugendarbeit Basis für den Erfolg

Wie begehrt der Absamer Rodelverein ist, zeigt sich in seiner erfolgreichen Jugendarbeit. Insgesamt ist der Stamm der Jugend A- bis Jugend E-Rodler auf 15 Kinder und Jugendliche gewachsen. Sie alle wollen es ihren großen Vorbildern gleichtun. So hat der 9-jährige Andreas Laucher auf die Frage eines ORF-Reporters, was denn sein Ziel sei ganz lapidar geantwortet: Olympiasieger. Und die Chancen stehen nicht schlecht. Hat er doch beim 1. Alpenländer-Pokal in der Saison 2024/2025, Anfang Dezember seinen ersten Klassensieg errungen.

## Hohes freiwilligen Engagement im Verein

„Um solche Erfolge überhaupt möglich zu machen, bedarf es vieler helfender Hände, eines ausgeprägten Stehvermögens und eines hohen freiwilligen Engagements in unserem Verein,“ betonte Obmann Hubert Würtenberger in seiner Ansprache bei der Hauptversammlung Ende November. „Ob bei der Betreuung und Unterstützung in der Jugendarbeit oder beim Hüttendienst auf unserer Rodelhütte - wir haben das Glück, dass es in unserem Verein viele engagierte Mitglieder gibt. Sonst könnten wir das alles nicht leisten.“



Der Vorstand blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück (v.l.): Sportwart Werner Schwarz, Schriftführer Robert Thiem, Kassiererin Sabine Laucher, Obmann Hubert Würtenberger, Bgm. Manfred Schafferer, Obmann-StV. Peter Linger.

Foto: © Rodelverein/Thiem